



**Ihr Werdegang?**

Nach meiner Lehre in einer Datsun-Werkstatt bildete ich mich schließlich an der HWK Düsseldorf zum Kfz-Techniker-, Zweiradtechnik- und Landmaschinenmeister weiter. Zwar wollte ich eine Werkstatt gründen, startete aber als Dozent an der HWK – vor über 27 Jahren.

**Was möchten Sie im Unterricht vermitteln?**

Ich möchte zeigen, dass gute Fehlersuche wesentlich zur Kundenzufriedenheit beiträgt. Es kommt auf das persönliche Handwerkszeug an. Zwar ist die Technik hilfreich, ein Diagnosegerät zeigt aber häufig nur die Fehlerwirkung an. Also trainiere ich die Fehler-Lokalisierung durch systematische Diagnose.

**Was ist das besondere am Unterrichten?**

Es macht sehr viel Spaß, auf die Frage nach dem Warum zu antworten. Ich helfe gern weiter und finde es sehr motivierend zu sehen, wie die jungen Leute größtenteils wissbegierig und intensiv mitarbeiten, um Lösungen zu erhalten. Ich bin zufrieden, wenn die Leute hier rausgehen und vernünftig an den Kundenfahrzeugen arbeiten.

Meisterschule des Monats  
**HWK Düsseldorf**

Ansprechpartner: Silvia Otten  
Tel.: (0211) 8795-423  
E-Mail: [infocenter@hwk-duesseldorf.de](mailto:infocenter@hwk-duesseldorf.de)  
[www.hwk-duesseldorf.de](http://www.hwk-duesseldorf.de)

**An der Handwerkskammer Düsseldorf finden Weiterbildungen in insgesamt 27 Gewerken statt. Im technischen Bereich gibt es Meistervorbereitungskurse für Kraftfahrzeugtechnik, Zweirad- und Landmaschinenmechanik sowie Karosseriebau.** Die überbetriebliche Ausbildung sucht man am Georg-Schulhoff-Platz vergebens. Neben der Meisterschule werden die gängigen Weiterbildungen angeboten (Airbag, HU/AU etc.). Im Voll- und Teilzeitunterricht erhalten pro Jahr rund 400 Meisterschüler ihr Kfz-Handwerkszeug. Für deren Fortbildung in den Teilen I und II sind fünf hauptamtliche Dozenten zuständig. Daneben erfolgt die Unterweisung u.a. in den Fächern Betriebsführung, Recht und Ausbilderprüfung. Die Kurse finden neben der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt in Mönchengladbach, Wuppertal, Duisburg, Essen, Kempen, Cleve und Oberhausen statt. An der HWK legt man Wert darauf, dass nicht nur Kfz-Meister unter den Dozenten sind, sondern gleichsam Diplom-Ingenieure. Nähere Informationen erhalten Weiterbildungskandidaten im Infocenter über alle Gewerke hinweg. Drei Bildungsberater informieren auch am Samstag und Donnerstagabend bis 20 Uhr – zusätzlich zu den 27 Lehrgangsbetreuern, die detailliertere Informationen zu den einzelnen Fächern liefern.



**WER MEHR WEISS,  
KANN MEHR BEWEGEN.**

Wissen schafft Zukunft. Mit dem Know-how eines traditionsreichen Technologieführers im Antriebs- und Fahrwerkbereich fördert ZF Services seit vielen Jahren aktiv den Nachwuchs. Ein Engagement, durch das nicht nur die zukünftigen Meister im Wissenswettbewerb „Auto Service Meister“ profitieren können, sondern unsere gesamte Branche. Heute. Und in Zukunft. [www.zf.com/services](http://www.zf.com/services)

 **MOTION AND MOBILITY**

   